

### **August Junker (1868-1944)**

*August Junker leitete in der Meiji-Zeit den Chor und das Orchester an der Musikakademie Tokyo (heute Fakultät für Musik an der Kunsthochschule Tokyo) und der Musashino Musikakademie (heute Musashino Musikhochschule). Unter seiner Leitung wurde in Japan Schuberts „Unvollendete“ uraufgeführt und er galt als „Vater des Orchesters“ in Japan.*

*August Junker wurde am 27. Januar 1868 in Stolberg in der Nähe von Aachen geboren. Mit sieben begann er Violine zu spielen, mit dreizehn wurde er in Köln an der Musikakademie aufgenommen.*

*Bei einem Besuch Brahms in Köln spielte Junker vor Brahms das „Regenlied“ aus seiner ersten Violinsonate. Nachdem er die Musikakademie Köln als bester Schüler absolviert hatte, wurde er an der Berliner Musikakademie Schüler bei Brahms engem Freund, dem großen Geiger Joachim. 1890 wurde August Junker erster Geiger an der Berliner Philharmonie. Kurz darauf wurde er auf Empfehlung des damaligen Dirigenten von Bülow zum Konzertmeister befördert. 1898 kam August Junker nach Japan. Er war mit einer Japanerin verheiratet und starb 1944 in Japan.*